

AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber: Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 29. Oktober 2026				Nr. 44/2026
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,				Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.ºº bis 12.ºº Uhr	9.ºº bis 12.ºº Uhr	geschlossen	8.ºº bis 12.ºº Uhr	8.ºº bis 11.ºº Uhr
15.30 bis 18.00 Uhr		Homepage: www.zimmern-udb.de		E-Mail: amtsblatt@zimmern-udb.de



Kindergarten Sonnenschein
Kirchengemeinderat
Zimmern unter der Burg



Herzliche Einladung zum St. Martinsumzug

Liebe Einwohnerschaft von Zimmern unter der Burg.
Am Mittwoch, den 11.11.2026 laden wir Sie
herzlich um 17.30 Uhr in die St. Jakobuskirche
in Zimmern unter der Burg ein.

Die Kinder und das Kindergarten – Team bereiten sich
gemeinsam mit dem Pastoralreferenten Herrn Michael Holl
für diesen Abend vor und freuen sich schon jetzt auf viele Besucher.
Im Anschluss ziehen wir alle singend mit den Laternen durch die
Straßen. Voraus reitet Sabine Keller als St. Martin(a) auf dem Pferd.
Die freiwillige Feuerwehr wird uns dabei wieder Begleiten.
Vielen Dank dafür..

***Wir bitten alle darum, während
des Umzuges die Gehwege zu benutzen, sowie
ausreichend Abstand zum Pferd zu halten.
Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.***

Am Dorfbrunnen erwartet Sie hinterher der
Kirchengemeinderat und der Elternbeirat mit
Würsten, Waffeln und warmen Getränken.
Bitte bringt eine Tasse für die warmen
Getränke mit.



Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Es grüßen Sie herzlich:

Pia J., Pia S, Leon, Matteo, *Leni*, Elias, Noah,
Maxim, Stella, *Annalena*, Silas,

das Kiga – Team, der Elternbeirat und der Kirchengemeinderat




Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.

TÜV SÜD
Zugmaschinen-Aktion 2026

Hauptuntersuchung nach §29 StVZO von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen, sowie deren Anhängern

 **Samstag, 07.11.2026**
 **8:00 – 9:00 Uhr**
 **Zimmern u.d.Burg Rathaus**

TÜV SÜD Auto Service GmbH | Am Bangraben 19 | 72336 Balingen | 07433 2799974



Der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal sucht Verstärkung für die Kämmerei.

Der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal betreut acht Gemeinden und übernimmt vielfältige Aufgaben für unsere Region. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und fachlich versierte Persönlichkeit als

Mitarbeiter (m/w/d) im Finanzwesen – Kämmerei
Vollzeit | unbefristet

Ihre Aufgaben – vielseitig und verantwortungsvoll

- Sie erstellen die Haushalts- und Finanzplanung sowie die Jahresabschlüsse und schaffen damit die Grundlage für eine solide finanzielle Entwicklung unserer Verbandsgemeinden.
- Sie betreuen das Fördermittel- und Zuschusswesen und tragen dazu bei, wichtige Projekte in unserer Region zu ermöglichen.
- Sie bearbeiten Fragestellungen im Satzungs-, Gebühren- und Beitragsrecht.
- Sie verantworten die ordnungsgemäße Verbuchung der Zu- und Abgänge sowie der Umbuchungen im Anlagevermögen.
- Sie bringen Ihre fachliche Kompetenz und Ihre Ideen in die Weiterentwicklung unserer Finanzverwaltung ein.

Ihre Perspektive: Im Zuge möglicher organisatorischer Veränderungen besteht die Chance, dass sich Ihr Aufgabenbereich erweitert und künftig auch Führungsverantwortung umfasst. Die konkrete Ausgestaltung Ihres Aufgabengebiets bleibt dabei flexibel.

Das bringen Sie mit

- Ein abgeschlossenes Studium im Bereich Public Management (Bachelor of Arts) oder einen vergleichbaren verwaltungswissenschaftlichen Abschluss.
- Fundierte Kenntnisse im kommunalen Finanzwesen, insbesondere im Haushalts- und

Abgabenrecht.

- Freude am Umgang mit Zahlen, analytisches Denkvermögen und die Fähigkeit, sich schnell in komplexe Sachverhalte einzuarbeiten.
- Einen sicheren Umgang mit moderner Verwaltungs- und Finanzsoftware.

Das erwartet Sie bei uns

- Ein engagiertes Team, das gemeinsam an guten Lösungen für unsere Gemeinden arbeitet.
- Ein vielseitiges Aufgabengebiet mit Gestaltungsspielraum und der Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen.
- Flexible Arbeitszeiten und ein modernes Arbeitsumfeld.
- Regelmäßige Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.
- Die Chance, Verantwortung zu übernehmen und die Weiterentwicklung unserer Finanzverwaltung aktiv mitzugestalten.

Die Stelle ist für eine Besoldung nach **A 12** vorgesehen. Die endgültige Einstufung steht aufgrund einer laufenden Stellenbewertung und möglicher zusätzlicher Funktionen noch unter Vorbehalt.

Klingt nach einer Aufgabe für Sie?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen! Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die finanzielle Zukunft unserer Gemeinden aktiv mit.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und relevanten Zeugnissen per E-Mail an:

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

E-Mail: sekretariat@gvv-os.de

Für Fragen zur Stelle steht Ihnen Herr Schiele gerne telefonisch unter **07427/9498-12** zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger
unserer Verbandsgemeinden,



ab 26. Oktober 2026 bis voraussichtlich 15. November 2026 ist der Zugang zum Verwaltungsgebäude des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal aufgrund von Bauarbeiten im Außenbereich nur eingeschränkt nutzbar. Wenn Sie in diesem Zeitraum persönliche Anliegen vor Ort erledigen möchten, nutzen Sie bitte den **ausgeschilderten Eingang auf der Gebäuderückseite**.

Wir bitten um Verständnis!
Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Schlichemtal



Liebe Besucherinnen und Besucher des Schlichem Bades,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Schlichem Bad nach erfolgreichem Abschluss der Heizungsmodernisierung am Schul- und Sportcampus Schömberg wieder seine Türen öffnet! **Ab Dienstag, 03. November 2026**, steht Ihnen das Schlichem Bad wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. Wir freuen uns sehr, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen, und wünschen Ihnen viel Freude beim Schwimmen und Entspannen!

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen (Schwimmkurse DLRG)
Dienstag	07.00 Uhr – 09.00 Uhr Frühschwimmen 17.30 Uhr – 21.30 Uhr für die Allgemeinheit
Mittwoch	16.00 Uhr – 17.30 Uhr Familienbad 17.30 Uhr – 21.30 Uhr für die Allgemeinheit
Donnerstag	07.00 Uhr – 09.00 Uhr Frühschwimmen (Wassergymnastik Beginn 08.00 Uhr) 17.30 Uhr – 21.30 Uhr Frauenschwimmen ab 16 Jahren (Wassergymnastik Beginn 18.30 Uhr, und 20.30 Uhr)
Freitag	16.00 Uhr – 17.30 Uhr Schwimmen Generation 50plus 17.30 Uhr – 21.30 Uhr für die Allgemeinheit
Samstag	13.00 Uhr – 18.00 Uhr für die Allgemeinheit
Sonntag	08.30 Uhr – 12.00 Uhr für die Allgemeinheit mit Aquajogging (Beginn 10.30 Uhr)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

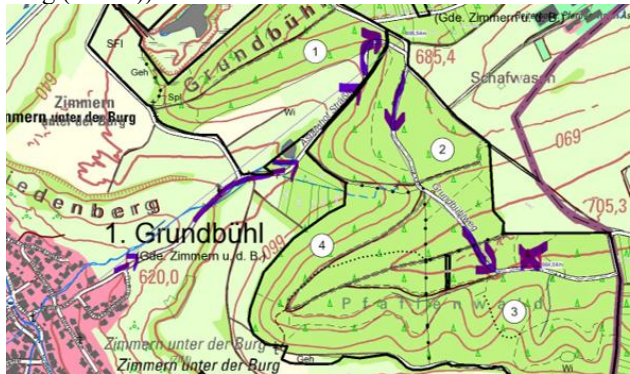
Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Schlichemtal

Deckreisig für den Eigenbedarf

Auch in diesem Jahr wird den Bürgerinnen und Bürgern von Zimmern unter der Burg die Möglichkeit geboten, sich kostenlos mit Deck- und Zierreisig auf Allerheiligen für den Eigenbedarf im Gemeindewald zu versorgen. Im Distrikt 1 (Grundbühl) Abt. 3 am Grundbühlweg wurden hierfür Weißtannen gefällt.

Wegbeschreibung

Dem Selterweg (Zimmern) Richtung Wald (Nord-Osten) ca. 1 km folgen (Übergang in Aspenhof-Sträße). Oben angekommen an der Gabelung rechts in den Grundbühlweg (Wald) abbiegen. Nach knapp 700 m befindet sich die gefällten Tannen auf der linken Seite (vgl. Karte, lila Markierung (Kreuz)).



Bitte gehen Sie sparsam mit dem Reisig um damit jeder Interessent genügend bekommt.

Die Mitnahme von Baumscheren, Handsägen und Ähnlichem (keine Motorsägen) wird empfohlen. Eine Befahrung des Waldbestandes abseits der Wege ist nicht gestattet! Es wird um Rücksichtnahme auf das Wild gebeten, was voraussetzt, dass Hunde an der Leine geführt werden und nicht nach Einbruch der Dämmerung Reisig geholt wird.



Einladung zur Verbandsversammlung des Zweckverband Hochwasserschutz Schlichem

Termin: Dienstag, 03.11.2026, 17:00 Uhr

Ort: Pfarrscheuer, Egertstraße 11,
72365 Ratshausen

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Sachstandsbericht -Genehmigungsverfahren
HRB Ratshausen
2. Sachstandsbericht -HRB B27
3. Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
4. Änderung der Verbandssatzung
5. Personalleihe an den Zweckverband
6. Wirtschaftsplan 2023 -Beratung und
Beschlussfassung
7. Wirtschaftsplan 2024 -Beratung und
Beschlussfassung
8. Wirtschaftsplan 2025 -Beratung und
Beschlussfassung
9. Wirtschaftsplan 2026 -Beratung und
Beschlussfassung
10. Wirtschaftsplan 2027 -Beratung und
Beschlussfassung
11. Verschiedenes, Anfragen und Bekanntgaben

**Die Bevölkerung aller Mitgliedskommunen ist zu der
Sitzung recht herzlich eingeladen.**

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Ratshausen, den 25.10.2026

gez. Geiger, Verbandsvorsitzender

Rentenberatungstermine



Die Beratungstermine durch die Deutsche Rentenversicherung für die Verbandsgemeinden finden in den Räumlichkeiten beim Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Schillerstraße 29, 72355 Schömburg, statt.

Termine:

Mittwoch, 28.10.2026

Mittwoch, 25.11.2026

Mittwoch, 16.12.2026

Hinweis:

Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich! Diese kann beim Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Sekretariat, Telefon: 07427/9498-0 erfolgen. Herr Beuter, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, wird an den festgelegten Tagen die Beratung und/oder Antragstellung übernehmen. Bitte beachten Sie, dass Rentenanträge maximal ein halbes Jahr vor Rentenbeginn gestellt werden können.

**Außerdem wird darauf hingewiesen, dass durch den
Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal lediglich der Terminvereinbarung stattfindet. Eine Beratung oder die Beantwortung von inhaltlichen Fragen durch die Verbandsgeschäftsstelle ist nicht möglich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Rentenversicherung in Reutlingen, Telefon: 07121/2037-0.**

Merk- und Hinweisblätter stehen zum Download auf der Homepage des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal, www.oberes-schlichemtal.de bereit.

Informationen anderer Ämter



Landratsamt verschiebt Sperrfrist für Ausbringung von organischen Düngern

Das Landratsamt Zollernalbkreis verschiebt den Verbotzeitraum für die Ausbringung von organischen Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf Grünland. Nicht ausgebracht werden dürfen diese gemäß einer Allgemeinverfügung zwischen dem 15. November 2026 und dem 14. Februar 2027. Hintergrund der Verfügung sind die Witterungsverhältnisse sowie die Entwicklung der Vegetation. Die vergangenen Monate waren durch Hitze und Trockenheit geprägt, wodurch die Pflanzenwelt in einen Wachstumsstillstand verfallen ist. Das Vegetationsende ist derweil nicht erreicht: Die langjährigen, durchschnittlichen Witterungsverhältnisse im Kreis sowie die aktuellen Temperaturen lassen auf Grünland ein Pflanzenwachstum im November und damit eine Nährstoffaufnahme und Nährstoffspeicherung zu. Dagegen sind in den Monaten Januar und Februar häufig niedrige Temperaturen, in der Regel unter null Grad Celsius, verbunden mit einer geschlossenen Schneedecke vorzufinden. Falls in dieser Zeit die Temperaturen über dem Gefrierpunkt liegen, sind die Böden nach Schneeschmelze oder auf Grund der bis dahin gefallenen Niederschläge in der Regel (bei fehlender Verdunstung) wassergesättigt. Eine Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger ist damit nach Paragraph 5, Absatz 1 der Düngerverordnung nicht erlaubt, da die Aufnahmefähigkeit der Böden nicht gegeben ist. Zudem birgt das Befahren zu nasser Böden die Gefahr von Bodenverdichtungen und Strukturschäden. Darüber hinaus sind, das zeigen Messwerte, die Grundwasserkörper im Zollernalbkreis bezüglich Nitrats und Phosphor von guter Qualität. Dementsprechend sind im Zollernalbkreis keine Problem-, Sanierungs-, Nitrat- oder eutrophierte Gebiete ausgewiesen. Der vollständige Text der Allgemeinverfügung kann online hier abgerufen werden:

<https://www.zollernalbkreis.de/Allgemeinverfuegungen>.

Verkürzte Öffnungszeiten auf den Deponien Albstadt und Balingen

Auf den Deponien Albstadt und Balingen enden zum 31. Oktober die sogenannten Sommer-Öffnungszeiten von 7.30 bis 17 Uhr.



Von Montag, **2. November 2026, bis einschließlich 31. März 2027** gelten die verkürzten Zeiten: Geöffnet sind die beiden Deponien in dieser Zeit montags bis freitags jeweils von 8 bis 16 Uhr und samstags

von 8 bis 12 Uhr. Die letzte Einfahrt auf die Deponiegebiete ist 15 Minuten vor Schließung möglich.

Das Landratsamt bittet dabei zu beachten, dass auf der Deponie Balingen derzeit noch Bautätigkeiten stattfinden. Aus diesem Grund ist die Anlieferung von Asbest und Mineralwolle an diesem Standort aktuell nicht möglich. Kleinstmengen an Bauschutt (max. 2 x 10 l-Eimer), Erdaushub (Boden und Steine / bis ca. 200 kg) und rote

Dachziegel (ohne Anhaftungen) können weiterhin gebührenpflichtig entsorgt werden, ebenso Sperrmüll (nur samstags). Auch die kostenlose Abgabe verschiedener Wertstoffe ist weiterhin möglich.

Sonstige Anlieferungen auf der Deponie Balingen können nur auf Anfrage erfolgen, bitte kontaktieren Sie vorab das Abfallwirtschaftsamt telefonisch unter 07433 / 92-1321 oder per Mail an abfall@zollernalbkreis.de.

Das Herz ist nicht dement!

Validierender Umgang mit Menschen mit Demenz

MI. 04.11.2026

von 15 bis 17 UHR

Veranstaltungsort
Wohnstift am Stettberg
Ostdorfer Str. 83, 72336 Balingen

Referentin: Stephani Maser, AVA Demenz -
Akademie für Validation und Demenz

Veranstaltung für alle Fachkräfte, Angehörigen und
weitere Interessierte an dem Thema Demenz.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Es wird jedoch um eine verbindliche Anmeldung
bis zum 30.10.2026 gebeten.

Telefon: 07433 956-0
E-Mail: monja.huonker@ev-heimstiftung.de






Die Polizei warnt vor Einbrechern und intensiviert Maßnahmen zur Bekämpfung der Einbruchskriminalität

Landkreise Reutlingen/Esslingen/Tübingen/
Zollernalbkreis

Mit Beginn der Winterzeit und dem Umstellen der Uhren am kommenden Sonntag, dem 25. Oktober, werden die Nächte wieder länger. Damit beginnt auch die Hochkonjunktur der Einbrecher, welche gerade nach der Zeitumstellung die frühe Dunkelheit in den Abendstunden für Beutezüge ausnutzen. Nachdem die Fallzahlen der Wohnungseinbrüche während den coronabedingten Beschränkungen stark zurückgegangen waren, steigen diese in den letzten Jahren wieder an. Ein leichter Rückgang der Einbrüche wurde im 2024 verzeichnet, indem 400 Fälle des Wohnungseinbruchsdiebstahls, darin enthalten 171 Versuche, registriert wurden. Im vergangenen Jahr 2025 stiegen die Zahlen im Bereich des Polizeipräsidiums Reutlingen wieder auf 459 Fälle an. Darin enthalten sind 215 Versuche. Auch wenn die Anzahl der Fälle noch weit unter den Fallzahlen der Vor-Corona-Jahre liegt, stellt doch jede mit einem Einbruch verbundene Verletzung des unmittelbaren, persönlichen Lebensbereichs ein Fall zu viel dar. Daher ist die Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität

weiterhin ein Schwerpunkt der polizeilichen Arbeit. Durch lage- und brennpunktorientierte Maßnahmen verfolgt das Polizeipräsidium Reutlingen sowohl präventive als auch repressive Bekämpfungsansätze. Insbesondere durch offene Präsenz, gezielte Streifentätigkeit, Intensivierung der Fahndungsmaßnahmen, bei denen auch zivile Kräfte zum Einsatz kommen, sowie Kontrollen, insbesondere an Ausfallstraßen, sollen potentielle Täter abgeschreckt und Hinweise für die Aufklärung zurückliegender Einbrüche gewonnen werden. Dabei werden die örtlichen Kräfte der Polizeireviere, der Verkehrs- und Kriminalpolizei bei einzelnen Kontrollen durch die Polizeihundeführerstaffel und weitere Beamte des Polizeipräsidiums Einsatz unterstützt. Fahndungs- und Kontrollmaßnahmen finden auch überregional und länderübergreifend in Kooperation mit den Polizeieinsatzkräften angrenzender Bundesländer bzw. den Nachbarländern statt.

Da ein Großteil der Wohnungseinbrüche in den Nachmittags- und frühen Abendstunden verübt wird, setzt die Polizei ganz besonders in diesen Zeiten auf verstärkte Präsenz. Im eigens dafür bei der Kriminalpolizei eingerichteten Arbeitsbereich „Wohnungseinbruchsdiebstahl“ führen besonders geschulte Spezialisten mit den Kriminaltechnikern Hinweise und Spuren zusammen. So können Tatzusammenhänge schneller erkannt und immer wieder auch Täter dingfest gemacht werden. Doch die Polizei allein kann Einbrüche nicht gänzlich verhindern – hier sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen, sei es durch Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge oder durch eigene Vorsichtsmaßnahmen der Bürgerinnen und Bürger. Denn viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und eine adäquate Sicherungstechnik verhindert werden. Für die Einbrecher ist es wichtig, dass alles möglichst schnell geht. Leisten Fenster und Türen erheblichen Widerstand, geben die Ganoven ihr Vorhaben meist rasch auf. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren stetig gestiegene Anteil der Einbruchversuche. Vermehrt scheitern Täter offenbar an den Sicherungseinrichtungen der Wohnungen. Schon durch einfache Maßnahmen kann jeder seine Wohnung oder sein Haus sicherer machen. Gerade bei Neu- oder Umbauvorhaben bieten sich geeignete Sicherungsmaßnahmen an. Unsere Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Reutlingen, Filderstadt-Bernhausen und in Balingen bieten Haus- und Wohnungsbesitzer hierzu Beratungen in ihren Beratungsstellen an. Zudem können Termine für eine individuelle Beratung vereinbart werden. Auf Wunsch kommt einer unserer Fachberater zu Ihnen vor Ort, um maßgeschneiderte Vorschläge zu unterbreiten, wie Sie ihr Haus oder Ihre Wohnung wirksam sichern können. Der Besuch der Beratungsstellen und sämtliche Beratungen, auch bei Ihnen zuhause, sind kostenlos.

Termine können unter der Telefonnummer 07121/942-1202 oder per E-Mail unter reutlingen.pp.praeven-tion@polizei.bwl.de vereinbart werden.

Auch an den nachstehenden Veranstaltungen sind unsere Fachberater mit Ihrem Info-Stand sowie vielen Exponaten vor Ort und stehen Ihnen fachkundig Rede und Antwort:

Messe Immobilienstage Zollernalb in Balingen

Samstag und Sonntag, dem 14. und 15. November, jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr, in der Halle, Stand 100

Messe Heim und Familie

Landesmesse Stuttgart, Halle 4 (Mahle Halle)

Donnerstag, 19. November bis Sonntag, 22. November, jeweils von 9 Uhr bis 18 Uhr

Darüber weist das Polizeipräsidium Reutlingen auf die bundesweite Kampagne „K-Einbruch“ hin, die sich speziell mit der Prävention des Wohnungseinbruches befasst. Auf der Internetseite www.k-einbruch.de finden sich neben Verhaltenstipps auch produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik. Bei einem virtuellen, interaktiven Rundgang durch ein Wohnhaus werden Stellen aufgezeigt, die besonders gesichert werden sollten. www.k-einbruch.de/sicherheitstipps/interaktives-haus/ Weitere Tipps und Hinweise, insbesondere auch zu den attraktiven Fördermöglichkeiten durch die KfW gerade auch bei der einbruchhemmenden Nachrüstung ihrer Immobilie finden Sie hier:

<https://www.polizei-beratung.de/presse/detailseite/tag-des-einbruchschutzes-2026-jetzt-wohnung-absichern/>

Wer einige Tipps beherzigt, macht es den Einbrechern nicht ganz so leicht:

- Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Ihre Haus- oder Wohnungstüre stets ab. Denken Sie auch daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verschließen Sie immer Balkon- und Terrassentüren und sichern Sie sie möglichst mit mechanischen Sicherungen.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals außerhalb der Wohnung, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Rollläden sollten nur zur Nachtzeit und keinesfalls tagsüber geschlossen werden, schließlich wollen Sie nicht schon auf den ersten Blick ihre Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie in ihrer Abwesenheit in verschiedenen Räumen das Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr kann hier gute Dienste leisten.
- Beauftragen Sie jemanden, der bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leert.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken und achten Sie auf Fremde im Haus. Sorgen Sie dafür, dass Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.

Weitere Infos finden Sie auch unter: www.k-einbruch.de

Empfehlungen für „aufmerksame Nachbarn“:

- Achten Sie auf verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Fremde in ihrem Wohngebiet und auf dem Nachbargrundstück. Sprechen Sie die Personen aber nicht an. Rufen Sie stattdessen bei verdächtigen Wahrnehmungen oder bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) sofort über Notruf 110 die Polizei. (cw)



Im Dialog mit dem Europäischen Parlament:

Regierungspräsidentin Isabel Kling macht

Marktüberwachung zur Chefsache - illegale

Maschinenimporte im Onlinehandel gefährden

Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg

Der zunehmende Online-Handel illegaler Maschinenimporte, die von außerhalb der EU stammen, bedroht vermehrt die heimische Industrie in Baden-Württemberg. Aus diesem Grund fand in dieser Woche zwischen der Tübinger Regierungspräsidentin Isabel Kling, der Europaabgeordneten Prof. Dr. Andrea Wechsler und dem Verband des Maschinen- und Anlagenbaus (VDMA) ein Austausch statt,

um die Situation im baden-württembergischen Maschinenbau zu besprechen. Die beim Regierungspräsidium Tübingen angesiedelte, landesweit zuständige Marktüberwachung beobachtet bereits seit einiger Zeit eine steigende Zahl von Maschinenimporten, die in keiner Weise den europäischen Vorschriften entsprechen.

So wurden von der Marktüberwachung zum Beispiel Minibagger aufgrund massiver Lärmüberschreitungen beanstandet oder es wurden Laserschneidanlagen bemängelt, die kein Sicherheitsglas gegen gefährliche optische Strahlung aufweisen. „Hier ist der faire Wettbewerb in Gefahr. Während die baden-württembergischen Unternehmen hohe Standards einhalten und entsprechend hohen Kosten tragen, entziehen sich illegale Importeure diesen Pflichten. Dies können wir so nicht akzeptieren“, so Regierungspräsidentin Kling.

VDMA und Marktüberwachung sind sich einig: die Marktüberwachung muss zeitnah gestärkt und der Zugriff auf Einführer und Händler verbessert werden. Seitens des VDMA betonte Thomas Kraus, stellvertretender Abteilungsleiter Technikpolitik und Standardisierung, EU-Vorschriften für Produkt- und Arbeitssicherheit, Marktüberwachung, CE-Kennzeichnung und New Legislative Framework, dass behördliche Maßnahmen möglichst schnell greifen müssen, um dem unfairen Wettbewerb wirkungsvoll zu begegnen. „Leider haben die europäischen Vorschriften noch Defizite. Uns fehlt der Zugriff auf die Verantwortlichen bei Importen, die von außerhalb der EU stammen“, so Regierungspräsidentin Kling.

Die Überprüfungen durch die Marktüberwachung belegen: 80 Prozent der angegebenen EU-Verantwortlichen sind bei Onlineangeboten nicht existent und damit für die Marktüberwachung nicht greifbar. Die Marktüberwachung in Baden-Württemberg konzentriert sich daher verstärkt auf die Zusammenarbeit mit dem Zoll. Hier finden gemeinsame Zollkontrollen statt, bei denen Maschinen, die nicht den europäischen Vorschriften entsprechen, gestoppt oder nachgerüstet werden müssen. „Die Marktüberwachung sollte mutig die bisher bereits vorhandenen rechtlichen Potenziale ausnutzen, um der baden-württembergischen Wirtschaft zu helfen“, so Prof. Dr. Andrea Wechsler in der Telefonschalt. Gemeinsam wurde beschlossen, den Dialog zwischen dem VDMA und der Marktüberwachung am Regierungspräsidium Tübingen weiter fortzusetzen.

Initiative „FAIRDI – natürlich vom Bodensee“ mit Deutschem Nachhaltigkeitspreis Produkte 2027 im Transformationsfeld „Natur“ ausgezeichnet Regierungspräsidentin Isabel Kling: „FAIRDI ist wegweisend für unseren heimischen Obstbau am Bodensee und darüber hinaus“

Die Nachhaltigkeitsinitiative „FAIRDI – natürlich vom Bodensee“ des Obstregion Bodensee e.V. ist mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2027 im Transformationsfeld „Natur“ ausgezeichnet worden.

Bei ihrem Besuch der Oberschwabenschau in Ravensburg nutzte die Tübinger Regierungspräsidentin Isabel Kling die Gelegenheit, sich gemeinsam mit Landwirtschaftsministerin Marion Gentges und Vertreterinnen und Vertretern der Obstregion Bodensee e.V. über die Initiative auszutauschen und zu diesem Erfolg zu gratulieren.

„FAIRDI zeigt eindrucksvoll, wie die Zukunft des Obstbaus am Bodensee gelingen kann. Die Initiative verbindet den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen mit der wirtschaftlichen Zukunft unserer landwirtschaftlichen

Betriebe. Dass dieses Engagement nun mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet wird, ist eine große Anerkennung für unsere Region“, betonte Regierungspräsidentin Kling.



v.l.n.r.: Manuela Heinrich (Geschäftsführerin Obst vom Bodensee Marketing GmbH), Anja Renz (Geschäftsführerin Obstregion Bodensee e.V.), Anna Steffelin (Bodensee-Apfelkönigin 2026/2028), Thomas Heilig und Erich Röhrenbach (Vorsitzende Obstregion Bodensee e.V.), Marion Gentges (Ministerin für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg), Emelie Lanz (Bodensee-Apfelprinzessin 2026/20328), Hartwig Roth (Vorsitzender Obsterzeuger Ravensburg e.V.), Isabel Kling (Regierungspräsidentin Regierungspräsidium Tübingen).



Bleib neugierig – Telefonische Beratung für Beschäftigte und Wiedereinsteigende

Am 02. November von 10 bis 14 Uhr bietet die Agentur für Arbeit im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mitte und drin unter den Telefonnummern 07551 8091-104 und 07433 951-140 eine spezielle Beratung zum Thema Weiterbildung an. Die Beratungen finden telefonisch statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Angebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen – egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Berufsberatung für Erwachsene

Sprechzeit im BiZ Balingen

Am 04. November von 10 bis 14 Uhr bietet die Berufsberatung für Erwachsene eine offene Sprechstunde mit persönlichen Einzelgesprächen im Balingen Berufsinformationzentrum (BiZ) in der Stingstraße 17 an. Eine Terminvereinbarung zum persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde ist nicht notwendig. Man sollte aber etwas Zeit mitbringen, da es vereinzelt zu Wartezeiten kommen kann. Informiert wird über Trends und Veränderungen der Arbeitswelt, welche neuen Chancen sich daraus ergeben und warum lebenslanges Lernen entscheidend für die berufliche Entwicklung ist. Auch über die unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und verschiedene Förderungen und finanzielle Unterstützung, die helfen können, eine Weiterbildung zu realisieren, wird gesprochen.

Das Beratungsangebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen – egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Kindertagespflege

Tagesmutter finden - Tagesmutter werden

Tagespflege kann den (Wieder-)Einstieg ins Erwerbsleben erleichtern, wenn es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht. Für interessierte Frauen, die einen Tagespflegeplatz suchen oder selbst anbieten möchten, findet am Dienstag, dem 10. November, von 10:00 bis 11:00 Uhr eine Informationsveranstaltung im BiZ-Gruppenraum (Zimmer 002 im Erdgeschoss) der Agentur für Arbeit in Balingen in der Stingstraße 17 statt.

Es wird darum gehen, wie man eine passende Tagesmutter findet und was sie kostet, aber auch um die Möglichkeit, selbst Tagesmutter zu werden. Anmeldungen sind bis zum 03. November per E-Mail an Balingen-Reutlingen.BCA@arbeitsagentur.de möglich.

Berufstätige Eltern müssen heutzutage aufgrund der Anforderungen am Arbeitsplatz zeitlich sehr flexibel sein. Um Beruf und Familie vereinbaren zu können, benötigen sie zumindest außerhalb der Kindergarten- und Schulzeiten für ihre Kinder immer häufiger weitere Betreuung. Wenn keine anderen Familienmitglieder wie beispielsweise Oma und Opa zur Verfügung stehen, kann die Tagesmutter eine sinnvolle Alternative sein. Andererseits ist die Tätigkeit als Tagesmutter für arbeitsuchende Frauen eine berufliche Perspektive, insbesondere wenn sie aufgrund eigener Kinderbetreuung noch nicht in ihren Beruf zurückkehren können oder wollen.

Berufsberatung für Erwachsene in der VHS Weilstetten

Sprechstunde am 12. November

Wo kann ich berufliches Wissen updaten? Wie kann ich mehr Verantwortung im Job übernehmen? Wer bezahlt meine Weiterbildung? Was könnte mein nächster Karriereschritt sein? Wie schaffe ich es nach Kindererziehung oder Pflege zurück in die Berufswelt?

Katja Danhammer, Berufsberaterin für Erwachsene, beantwortet diese und weitere Fragen in ihrer Sprechstunde mit persönlichen Einzelgesprächen in der VHS Weilstetten, Grauenstein 18 in Balingen am 12. November von 10 bis 13 Uhr. Anmeldungen für ein Zeitfenster zur kostenlosen Beratung im persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde sind per E-Mail an balingen.bbie@arbeitsagentur.de möglich.

Das Beratungsangebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen - egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen sind an den Wochenenden und Feiertagen am Krankenhaus Balingen von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus **Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116

117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

**Balingen (Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst)
Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30,
72336 Balingen Sa, So und FT 10-20 Uhr**

Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugend-ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9-13 Uhr u. 15-19 Uhr

Tel. 116117

Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-18.00 Uhr

Tel. 116117

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Mo – Do 19 – 21 Uhr

Fr 18 – 21 Uhr

Sa, So und an Feiertagen 9 – 21 Uhr

Tel. 116117

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall):

112

Krankentransport

19222

Bereitschaftsdienst Augenarzt:

116117

Bereitschaftsdienst Kinderarzt:

116117

Bereitschaftsdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt:

116117

Bereitschaftsdienst Zahnarzt:

01801/116 116

Giftnotrufzentrale Freiburg

.....0761/19240

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömburg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.º - 12.30 Uhr und 14.º - 19.30 Uhr

Mi., 8.º - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

Sa., 8.º - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der

Balingen Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes

Neue Schwimmkurse beim DLRG OG Oberes Schlichemtal

Ab Montag, dem 09.11.2026, starten die neuen Schwimmkurse beim DLRG OG Oberes Schlichemtal.

Im Anfängerschwimmkurs für Erwachsene sind noch Plätze frei. Perfekt für alle, die durch Wassergewöhnung und das Üben der einzelnen Bewegungsabläufe Schritt für Schritt und ohne Angst das Brustschwimmen erlernen möchten.

Beginn: 20:30 Uhr am Beckenrand

Die Anmeldung erfolgt online über die Homepage der DLRG: www.oberes-schlichemtal.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/anmeldung/

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Jürgen Blocher: 0173/9709040

Petra Rohrmoser: 0160/96938629

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

DLRG OG Oberes Schlichemtal

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: 19.30 - 21.00 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 - 10.30 Uhr

Seniorengymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

Mittwoch: 20.00 - 21.15 Uhr

Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

Donnerstag: 19.00 – 21.00 Uhr Tischtennis

19.30 Uhr bis 21.30 Badminton

Freitag: 15:30 – 16:30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen mit Vera Kraft und Kathrin Scheible

(Altersstufe zwischen 2 und 4 Jahren)

Freitag: 16:45 – 17:45 Uhr

Kindersport mit Elena Vogelmann, Irina Bumbulici und Michael Scholz

(Altersstufe zwischen 4 und ca. 8 Jahren)

Wir fördern mit Spiel, Spaß und Bewegung unsere Grobmotorik, den Gleichgewichtssinn, die Koordination und die Sozialkompetenz! Wenn ihr Lust habt dabei zu sein, meldet euch bei uns. Wir freuen uns!



**Entdecke dein
Instrument!**



Neuer Instrumentalkurs startet!

Warum ein Instrument lernen?

- Fördert Konzentration und Kreativität
- Stärkt Teamgeist und Selbstvertrauen
- Und: Es macht einfach Spaß!

Für wen?

Alle Kinder **ab 8 Jahren**, die Lust haben, ein Instrument zu lernen und gemeinsam Musik zu machen.

Du weißt noch nicht, welches Instrument zu dir passt?

Gerne stellen wir dir die verschiedenen Instrumente persönlich vor und beraten bei der Auswahl.

Anmeldung / Kontakt

Fragen oder Interesse?

Dann melde dich gerne bei unserer Jugendleiterin Angelina ☺

Handy: 0170 6100336

E-Mail: angelina.broghammer@gmail.com

Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Öffnungszeiten

Montag 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstag: 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Tel. 07427 2509, Pfarramt.Schoemberg@drs.de

Einladung zu den Gottesdiensten in der Gemeinde

Sonntag, 01.11.2026 – Allerheiligen

8.30 Uhr Heilige Messe, anschl. Gräberbesuch

Samstag, 07.11.2026 – Vorabend 32. Sonntag

19.00 Uhr Wortgottesfeier, mit den Firmlingen aus der Seelsorgeeinheit



Beerdigungsdienst

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an:

Diakon Stephan Drobny, Tel. 0178 5645033

stephan.drobny@drs.de

GOTTESDIENSTE in der Seelsorgeeinheit

Sonntag, 01.11.2026 – Allerheiligen

8.30 Uhr	Heilige Messe in Dautmergen
8.30 Uhr	Heilige Messe in Dormettingen
8.30 Uhr	Heilige Messe in Zimmern u.d.B.
9.00 Uhr	Heilige Messe in Ratshausen
10.30 Uhr	Heilige Messe in Dotternhausen
10.30 Uhr	Heilige Messe in Hausen a.T.,
10.30 Uhr	Heilige Messe in Schörzingen,
10.30 Uhr	Heilige Messe in Weilen u.d.R.
10.30 Uhr	Wortgottesfeier in Schömburg

Mittwoch, 04.11.2026

19.00 Uhr	Heilige Messe in Ratshausen
19.00 Uhr	Heilige Messe in Schömburg

Palmbühlnachrichten

Sekretariat: Pfarramt Schömburg Tel. 07427/ 2509

Aktuelle Informationen:

<https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de>

Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl,

Tel. 0174 1057563, Mail: mholl@drs.de

Werktagsmessen: Mo., Do. u. Fr. um 9.00 Uhr im Pilgerstüble.

Ende der Wallfahrtssaison auf dem Palmbühl

Mit dem Ende des Oktobers ist auch die Wallfahrtssaison auf dem Palmbühl vorbei. Da die Wallfahrtskirche nicht beheizt ist, finden bis zum Beginn der neuen Saison an Sonn- und Feiertagen keine Gottesdienste statt. Die Werktagsgottesdienste werden jedoch das ganze Jahr über weitergeführt. Die Heilige Messe wird jeweils am Montag, Donnerstag und Freitag um 9.00 Uhr im Pilgerstüble gefeiert. Dazu sind alle Gläubigen herzlich eingeladen. Im Mai 2027 beginnt die neue Wallfahrtssaison. Wir freuen uns, dann wieder viele Pilgerinnen und Pilger sowie zahlreiche Gläubige aus unserer Seelsorgeeinheit auf dem Palmbühl begrüßen zu dürfen. Gerade in den Sommermonaten ist der Palmbühl für viele ein besonderer Ort des Glaubens und der Begegnung.

AnsprechBar

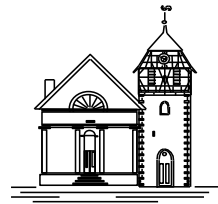
Die AnsprechBar ist bis Ende Oktober jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr geöffnet, ab November schon von 14.30 – 16.30 Uhr.

Die ehrenamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen haben ein offenes Ohr und ein weites Herz für die Anliegen aller, die auf den Palmbühl kommen. Das kleine rote Auto mit Kaffee, Gebäck und Wasser im Kofferraum steht auf dem Kirchhof – und lädt zum Verweilen ein. Bei kaltem oder regnerischem Wetter ist das Gesprächszimmer im Bruderhaus geöffnet. Auch wer gerade keine Probleme hat, ist zum Reden über „Gott und die Welt“ eingeladen. Wer an einem anderen Termin jemand zum Zuhören braucht, darf sich gerne mit einem Terminwunsch an Michael Holl wenden.

Besinnungstag: „Mit anderen auf dem Weg nach Bethlehem“

Am Samstag, den 28. November findet im Bruderhaus auf dem Palmbühl ein Besinnungstag zur Einstimmung auf die Adventszeit statt. Beginn ist um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück wenden sich die Teilnehmenden der Frage zu: Was macht den Advent zu einer besonderen Zeit? Nach dem Mittagessen in der nahegelegenen Pizzeria steht eine Spurensuche nach adventlichen Personen im Neuen Testament an. Eine Andacht beendet den Tag gegen 16 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro, dazu kommt

das Mittagessen in der Pizzeria. Eine Anmeldung bei Michael Holl ist bis 26.11. erforderlich.



**Evangelische
Kirchengemeinde
Tübingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Gemeindebüro Tübingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Tübingen, Tel. (07427) 3294,

Telefon (07427) 3294 **Fax** (07427) 914913

Gemeindebüro Mo. 9.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: bettina.huonker@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/ 4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Tübingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Gottesdienste

Sonntag, 01. November 2026 22. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde in Ostdorf zum Reformationsfest mit Pfarrer Stefan Kröger
-----------	---

Mittwoch, 04. November 2026

14:45 Uhr	Konfirmandenunterricht im GZ in Schömburg
-----------	--

Sonntag, 08. November 2026 Drittl. So. d.

Kirchenjahres

10.00 Uhr	Krabbelgottesdienst, Thema: „Der blinde Bartimäus“ Opfer: Jugendarbeit
10.00 Uhr	SUZ-Gottesdienst mit Jens Rudischhauser
10.15 Uhr	EINS-Gottesdienst mit Birgit Weißmann mit Einzelsegnung und anschließendem Kirchenkaffee

Hinweis:

Um 9.00 Uhr beginnt der Gottesdienst mit Vorläuten. Um 10.00/10.15 Uhr wird nachgeläutet.

Lebendiger Adventskalender

Es ist wieder so weit. Der Advent steht vor der Tür und die Planung für den lebendigen Adventskalender läuft. Ziel ist, dass wieder 24 Fenster im Ort geschmückt werden. Wie im vergangenen Advent soll es wieder stille Fenster, die sich im Laufe des jeweiligen Tages öffnen und auch laute, bei denen wir uns treffen, um miteinander zu singen und zu sprechen, geben.

Wer gerne mitmachen und ein Fenster schmücken möchte, wird gebeten, sich bis spätestens **13. November 2026 bei Susanne Reckling** entweder telefonisch unter 07427 7389 oder per Mail susanne.reckling@web.de zu melden.



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Zollernalb e.V.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.
Der **DRK-Kleiderladen** schließt am bisherigen Standort zum **23.10.26**. Aus diesem Anlass findet ab 12.10.2026 ein Räumungsverkauf mit **30 % Rabatt** auf das gesamte Sortiment statt.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue und freuen uns, Sie bald an unserem neuen Standort begrüßen zu dürfen. Die **Neueröffnung** findet am **02.11.2026** statt.

Ab dort begrüßen wir Sie im neuen **DRK-Kleiderladen** in der **Neue Straße 55 in 72336 Balingen**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die DRK- Reisebegleiter laden ein: Am Freitag, den 11.12.2026 steht die **letzte Reise für dieses Jahr** auf dem Programm. Es ist eine abwechslungsreiche Halbtagesfahrt ins **Weißer's Floraparadies** in Schabenhäusern. Im Café Flora sind Plätze zum gemütlichen Kaffeetrinken für uns. Sie haben die Wahl, aus dem großen Angebot an Heißgetränken und verschiedenen Kuchen. Die adventlich geschmückten Verkaufsräume laden anschließend zu einem Bummel oder einem Einkauf ein. Der Tierpark mit Streichelzoo und das Papageienhaus können auch besucht werden. **Anmeldeschluss: 27.11.2026.**

Informationen und Anmeldung bei Frau Elvira Brünle,
Tel. 07433 9099 843.

PEKiP-Kurse für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr, lädt junge Familien dazu ein, die ersten Lebensmonate ihres Kindes zu begleiten und zu erleben. **Neue Kurse starten im September und November in Balingen und Hechingen.**

Freie Plätze in den Spiel- und Kontaktgruppen für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren

dienstags und mittwochs 08:45-10:00 Uhr in Balingen, freitags 08:45-10:00 Uhr in Hechingen.

Informationen bei **Julia Gresser Tel. 07433 90 99 13**

DRK- Kreisverband Zollernalb bietet regelmäßig **Erste-Hilfe-Kurse**. Ob für den **Führerschein**, den Beruf oder privat: Das DRK bietet praxisnahe Schulungen direkt vor Ort. Anmeldung und Termine finden Sie unter **www.drk-zollernalb.de/kurse** oder **Tel. 07433 9099 861**

Die DRK-Gymnastik für Senior*innen unter dem Motto „Mach mit – bleib fit“ bietet ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm zur Förderung von körperlicher und geistiger Beweglichkeit. Die Teilnehmenden erfahren mehr über ihre Gesunderhaltung und lernen in geselliger Runde Gleichgesinnte kennen. Vorkenntnisse sind für die Teilnahme nicht erforderlich, und alle Interessierten sind herzlich zu einer unverbindlichen Schnupperstunde eingeladen. Anmeldung bei Frau Elvira Brünle, **Tel. 07433 9099 843.**



Katholische Erwachsenenbildung
Zollernalbkreis e.V.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm zu den verschiedensten Themen - Gesundheit, Familie, Persönlichkeit, Spiritualität, Kultur und Kreativität, Gesellschaft und Werte. Offen für alle – unabhängig von Konfession und Herkunft.

Mama-Baby-Balance

Kurs ab Montag, 02. Nov., 7x, 9:30-10:30 Uhr, Lautlingen, Am Schloss

Abend für Großeltern, Eltern und Interessierte – Thema Vorweihnachtszeit und Winter

Dienstag, 03. Nov., 18:30-20 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Beckenboden – verstehen und stärken

Online-Vortrag, Mittwoch, 04. Nov., 19-20:15 Uhr

Meditation des Tanzes – Sacred Dance

Kurs ab Mittwoch, 04. Nov., 3 x, 18–19:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Fit durch den Winter mit Hilfe der Naturheilkunde bei Erkältung und grippalen Infekten

Vortrag Dienstag, 10. Nov., 19 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Wie viel Aufmerksamkeit braucht Dein Kind?

Digitaler Elterntreff: Online-Vortrag mit Gespräch, Dienstag, 10. Nov., 20-21:30 Uhr

Beckenboden-Power

Online-Übungskurs, Mittwoch, 11. Nov., 3 x, 19-20 Uhr

Merkmale für Alltag und Beruf: Merken oder googeln?

Seminar Freitag, 13. Nov., 14-18 Uhr und Samstag, 14. Nov., 9-17 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Geschichten aus der Stadt Balingen – Schule im Wandel der Zeit

Stadtführung Sonntag, 15. Nov., 14-15:30 Uhr, Treffpunkt: Friedhofkirche Balingen (Parkplatz)

Kreative Auszeit – Keramik bemalen, Lieblingsstücke oder individuelles Geschenk gestalten

Workshop Montag, 16. Nov., 19–21:15 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Veränderung die trägt

Seminar, 3-teilig, ab Dienstag, 17. Nov., 18-20:30 Uhr Balingen, kath. Gemeindehaus

Letzte-Hilfe-Kurs

Ab Dienstag, 17. Nov, 2x, 19–21 Uhr, Frommern, kath. Gemeindehaus, St. Paulus-Str. 2

Babymassage – Zeit für Dich und Dein Baby

Für Eltern mit Babys, Kurs ab 17. Nov., 5x, 9:15-10:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Dance Flow – Tanz dich frei!

Kurs ab Freitag, 20. Nov., 3x, jeweils 18-19:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Wechseljahre – die zweite Pubertät

Workshop Samstag, 21. Nov. 9:30–17 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Raunächte – Die magische Zeit zwischen den Jahren

Vortrag, Gespräch und Impulse, Donnerstag, 26. Nov., 19 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Auf unserer Homepage finden Sie unsere aktuellen Veranstaltungen. Melden Sie sich für unseren Newsletter an und folgen Sie uns auf Instagram: keb_zak - so verpassen Sie keine Neuigkeiten.

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de

Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de

HORIZONT
HANDWERK

DAS HANDWERK
FÜR JEDEN BERUF UND ALLE BERUFE

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2026/2027

das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2026 416 Lehrstellen in 276 Betrieben und 160 Lehrstellen

in 99 Betrieben für das Jahr 2027 veröffentlicht. Außerdem sind 142 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den Landkreis Zollernalb sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2026 sind 75 Lehrstellen in 47 Betrieben ausgeschrieben und 28 Ausbildungsplätze in 16 Betrieben für 2027 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellen-suche). In der Praktikabörse sind außerdem 18 Praktikumsplätze veröffentlicht. Für 2026 werden im Landkreis Zollernalb aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 5 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Baugeräteführer, 3 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Dachdecker, 2 Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, 1 Fachkraft für Metalltechnik, 3 Fachpraktiker für Kfz.-Mechatroniker, 8 Feinwerkmechaniker, 3 Gerüstbauer, 1 Glaser, 1 Industriemechaniker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Klempner, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 6 Maler- und Lackierer, 7 Maurer, 5 Mechatroniker für Kältetechnik, 2 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 3 Straßenbauer, 3 Stuckateur, 3 Stuckateur- Ausbildung zum Ausbau Manager, 5 Tischler/Schreiner und 3 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de. Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/> und in der App „Lehrstellenradar“.



Fast ein Fünftel der Fläche Baden-Württembergs steht unter Landschaftsschutz: Was das für Solarparks bedeutet

Leitfaden zeigt rechtliche Möglichkeiten für Planung und Genehmigung auf

- Landschaftsschutz schließt Solarparks nicht grundsätzlich aus
- Photovoltaik-Freiflächenanlagen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich
- Leitfaden der KEA-BW zeigt, welche rechtlichen Wege – von Ausnahmen und Befreiungen bis hin zur Anpassung einer Schutzgebietsverordnung – infrage kommen.

In Baden-Württemberg stehen 802.000 Hektar Fläche unter Landschaftsschutz. Das sind rund 22 Prozent der Landesfläche. Photovoltaik-Freiflächenanlagen sind hier nicht grundsätzlich verboten. Wer einen Solarpark auf den geschützten Flächen plant, sollte jedoch frühzeitig die Vorgaben des Landschaftsschutzes in diesen Gebieten berücksichtigen. Welche rechtlichen Wege für Photovoltaik-Vorhaben dort bestehen, zeigt ein neuer Leitfaden der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW). Die kostenfreie Orientierungshilfe richtet sich an Kommunen, Projektentwicklerinnen und -entwickler und Genehmigungsbehörden sowie an Flächeneigentümerinnen und -eigentümer. Ab sofort steht der 25-seitige Leitfaden „Rechtliche Zulässigkeit von Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Landschaftsschutzgebieten“ auf der

Website der KEA-BW zur Verfügung: www.kea-bw.de/erneuerbare-bw/wissensportal/publikationen

Schritt für Schritt erklärt der neue Leitfaden die naturschutzrechtlichen Vorgaben, die Voraussetzungen für Ausnahmen und Befreiungen sowie Wege zur Anpassung von Landschaftsschutzgebietsverordnungen. Die Stuttgarter Anwaltskanzlei Menold Bezler hat den Leitfaden im Auftrag der KEA-BW erstellt. Die Publikation legt den Schwerpunkt auf die Rechtslage in Baden-Württemberg.

Landschaftsschutz und Solarenergie zusammendenken

„Ein Landschaftsschutzgebiet ist kein grundsätzliches Ausschlusskriterium für einen Solarpark. Ob sich eine Photovoltaik-Freiflächenanlage in einem Landschaftsschutzgebiet realisieren lässt, entscheidet sich am konkreten Standort“, sagt Tamara Fischer, Fachreferentin Erneuerbare Energien mit Schwerpunkt Photovoltaik bei der KEA-BW. Der erste Blick gilt der jeweiligen Landschaftsschutzgebietsverordnung. Sie legt fest, welche Eingriffe zulässig sind. Für Photovoltaik können beispielsweise Flächen in Betracht kommen, die bereits durch Straßen, Bahnstrecken oder andere Infrastruktur geprägt sind. Auch auf weniger empfindlichen Teilflächen kann eine Photovoltaikanlage infrage kommen, sofern das Vorhaben mit dem Charakter des Gebiets und seinem besonderen Schutzzweck vereinbar ist. In Einzelfällen sind naturschutzrechtliche Befreiungen möglich. Dabei prüft die zuständige Behörde das konkrete Vorhaben und berücksichtigt sowohl den Schutzzweck des Gebiets als auch das öffentliche Interesse am Ausbau erneuerbarer Energien. Dieses erhält durch gesetzliche Vorgaben besonderes Gewicht.

Auch eine Anpassung der Landschaftsschutzgebietsverordnung kann den Weg für Photovoltaik frei machen. So lassen sich beispielsweise einzelne Teilflächen differenziert betrachten oder Regelungen für Photovoltaik aufnehmen. Gegen eine Zulassung können wiederum erhebliche Beeinträchtigungen des Landschaftscharakters oder sensible Lebensräume sprechen.



Wo der Himmel
die Erde berührt

medjugorje

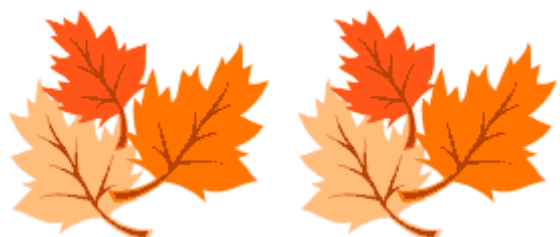
Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.10.2026

Liebe Kinder! Das Feuer des Hasses und der Kriege breitet sich in den Herzen der Menschen aus, die keinen Frieden wollen, sondern ihre eigenen schwachen Interessen. Deshalb, meine lieben Kinder, seid ihr Gebet und meine ausgestreckten Hände

der Liebe und des Friedens für all jene, die fern von meinem mütterlichen Herzen sind. Betet stärker und mehr für den Frieden, den Gott euch geben möchte, den ihr aber nicht wollt. Ich bin mit euch und bete, dass der Friede in jedem Herzen siegt und herrscht. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid! (Mit kirchlicher Erlaubnis)

Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel.: 07302/4081



Theatergruppe

Liederkranz  Narrenzunft
Zimmern unter der Burg



Lustspiel in drei Akten

„Wunder, Zoff und Zunder“

von
Bernd Gombold

Sonntag, 27.12.2026 Festhalle - Winkelstr. 21-1 - 72389 Zimmern u.d.B..	Preis Vorverkauf 11,- EUR Preis Abendkasse 12,- EUR Einlass 17:00 Uhr Beginn 18:30 Uhr
Silvester, 31.12.2026 Festhalle - Winkelstr. 21-1 - 72389 Zimmern u.d.B.. Festliches Silvester-Buffer von Sandras Partyservice und ein heiteres Lustspiel in drei Akten mit der Theatergruppe Zimmern u.d.B.	Preis Vorverkauf 50,- EUR Abendkasse nicht möglich Einlass 17:30 Uhr Beginn 19:30 Uhr

© Reg-Jewell FOTALLA

Karten im Vorverkauf erhältlich bei:

Landgasthof Paradies | 0151-67000333

Marina Schwarz | 0176-81570825